

Ein "kurzer" Wintertag

~Kajika x Kazuma~

Von BloodyVogelchen

ein Wntertag

~Also wie gesagt, e ist ein ausschnitt. Bei Gelegenheit werd ich es noch einmal länger schreiben udn vll ein Adfult drauß amchen. Ich bitte um Komis und danke euch fürs Lesen!~

eure Bloody

„Sieh nur Kajika der erste Schnee!“

Kazuma stand am Fenster rund sah zu wie die Schneeflocken über dem Boden tanzten.

Kajika war zu ihm getreten und kuschelte sich nun an ihn.

„Wunderschön.“

Sprach er leise und sah mit glitzernden Augen hinaus.

„Lass uns einen Schneemann bauen!“

Schlug Kazuma nun vor und Kajika sah ihn groß an. Nie hatte er Kazuma so schnell einen solchen Vorschlag machen hören.

Jedoch lächelte Kajika dann und nickte.

„Au ja!“

Sie zogen sich an du gingen hinaus. Der Wind blies um ihre Schultern, doch das vergaßen sie bald.

„Hier ich hab den Kopf!“

Sie hatten den Schneemann zusammen gesetzt und Kajika hatte sogar eine Nase und Augen für ihn dabei.

Kazuma lachte und drückte ihn an sich.

„Uhh du ist eiskalt. Komm lass uns rein gehen du ich wärm dich ein wenig auf!“

Kajika lief natürlich sofort rot an und nickte.

Wenn er und Kazuma allein waren, verhielt sich sein großer Bruder ganz anderst.

Wäre Issei dabei gewesen hätte sie sicher nicht so viel spaß gehabt, da Issei es ganz leicht schaffte Kajika auf die Palme zu bringen und diesen auch gern neckte.

Doch waren sie allein, war sein Bruder nicht nur sanft, sonder redete auch mehr mit. Normalerweise zog er sich vor den andren zurück, doch nun redete er.

Kajika lief noch ein wenig mehr an, als er an die letzte Nacht dachte, lächelte jedoch.

Als sie wieder drinnen waren, hängten sie ihre Jacken auf und Kajika ging sofort in

Bett. Ihm war eiskalt und auch seine ganze Körper war eisig.

Kazuma war in der Küche und machte eine heiße Schokolade für sie.

Mit einer Tablette in der Hand, kam er zu Kajika und stellte den Kakao neben ihm auf dem Tisch ab.

„Ist dir kalt?“

Kajika rollte sich unter der Decke zusammen und nickte. Er zitterte.

Kazuma kroch unter die Decke und kuschelte sich an ihn. Sein Körper war schön warm und so entspannte sich Kajika sehr schnell. Er hatte die Augen geschlossen und seufzte leise.

Kazuma rieb mit seinen Händen und Kajikas Brust damit sie wieder warm wurde, was Kajika ein neuerliches seufzen entlockte.

„Das ist schön!“ Sagte er leise. Kazuma lächelte was Kajika unter seinen geschlossenen Augen natürlich nicht sah.

Kazuma drehte ihn um und küsste ihn vorsichtig. Dann wanderte er weiter zu seinem Hals.

„Was tust du?“

Kajika sah ihn erschrocken an, den jetzt wanderten Kazumas Lippen und dessen Zunge über seinen Bauch.

„Ich mach es dir warm!“

Hauchte Kazuma und Kajika spürte seinen Atem.

Er erschauerte und lehnte sich zurück.

Er vertraute Kazuma sehr. Und so lies er ihn einfach machen.

Er seufzte leise als Kazumas Hand in seine Hose fuhr und begann ihn langsam zu massieren.

Er verwuschelte Kazumas Haar und stöhnte.

Kazuma angetrieben von Kajika machte weiter....

Als Kajika erwachte, war ihm sehr warm.

Er lag in Kazuma Armen und leise atmete. Er schlief und Kajika lächelte, gab ihm einen Kuss und schlief ebenfalls wieder ein.